

Fachbereich Theologie

Masterstudiengang Medien-Ethik-Religion

Bewerbungsschluss:
15. Juli 2021



Fachbereich Theologie
Abteilung Christliche Publizistik
Prof. Johanna Haberer
Kochstraße 6
91054 Erlangen

Kontakt:
christian.guertler@fau.de
irena.z.pavlovic@fau.de
www.medien-ethik-religion.de
www.facebook.com/MedienEthikReligion
www.instagram.com/medienethikreligion



Profil

Der viersemestrige Masterstudiengang ist auf den Diskurs der Themenfelder Medien – Ethik – Religion ausgerichtet. Im Fokus stehen Bedeutung und Aufgabe der Medien für Gemeinschaft und Gesellschaft, Handlungsorientierungen der Medienschaffenden sowie Themen der Schnittstelle von Medien und Religion, zum Beispiel „Islam in den Medien“. Die Studierenden erhalten durch Einführungskurse in Print-, Online-, TV- und Radiojournalismus sowie PR-Arbeit eine solide Praxisgrundlage für ihren späteren Berufsweg. Vertieft wird diese durch Besuche in Redaktionen und Pflichtpraktika von insgesamt drei Monaten. Zusätzlich verschaffen sich die Studierenden Einblicke in Medienrecht und Journalistik. Neben journalistischen Kompetenzen erarbeiten sich die Studierenden Grundlagen in religionswissenschaftlichen, theologischen und ethischen Ansätzen und behandeln konkrete medienethische Fragestellungen. Der Studiengang trägt dazu bei, die Frage nach Qualität medialer Berichterstattung voranzutreiben. Exkursionen ins Ausland und viele Kooperationen mit anderen Fachbereichen garantieren ein abwechslungsreiches, selbstbestimmtes Studium.

Der Studiengang will in seiner nicht-konsekutiven Konzeption einen interdisziplinären Zugang ermöglichen. Er ist von einer starken Vernetzung zwischen Theologie, Religionswissenschaft, und Ethik sowie Journalistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft geprägt. Sein besonderes Profil kommt darin zum Ausdruck, dass er die Vermittlung medienpraktischer Kompetenzen mit einer vertiefenden wissenschaftlichen Reflexion insbesondere in den Bereichen Medienethik und Religion verbindet. Der Master soll insgesamt eine breit gefächerte Praxisausbildung mit gleichzeitiger wissenschaftlicher Reflexion vermitteln.

Team

Viele Lehrende arbeiten bei Qualitätsmedien und vermitteln Wissen über Presse, Rundfunk, digitale Medien und Öffentlichkeitsarbeit. Renommierete Ethiker, Theologen so

wie Religions- und Kommunikationswissenschaftler sorgen für eine fundierte Reflexion der Studieninhalte. Einzigartig ist dabei die Mischung aus praktischer Tätigkeit und ethischer Betrachtung.

Berufliche Tätigkeitsfelder

Der Masterstudiengang hat zum Ziel, in vier Semestern theoretische Grundlagen sowie praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Reflexions- und Handlungsfeld Medien – Ethik – Religion zu vermitteln, um als beruflicher Akteur kompetent und insbesondere medienethisch reflektiert erfolgreich tätig sein zu können. Neben einer Tätigkeit im Journalismus oder in der Öffentlichkeitsarbeit qualifiziert der Studiengang für die Arbeit in Non-Profit-Organisationen, Bildungseinrichtungen, Stiftungen, kirchlichen Einrichtungen oder bei Medienkontrollorganen. Bisherige Absolventen arbeiten u.a. als Journalisten für den Bayerischen Rundfunk, bei Zeitungen und Agenturen, in der Filmproduktion und bei kirchlichen Medienunternehmen.

Bewerbung und Studienbeginn

Bewerbungsschluss:
15. Juli 2021

Der Studiengang wendet sich vorwiegend an Absolventen geisteswissenschaftlicher Studiengänge, aber auch an Absolventen aus dem juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Voraussetzung für das akkreditierte Masterprogramm ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Der fristgerechten Anmeldung ist ein Motivationsschreiben beizulegen, das die Basis für ein Bewerbungsgespräch bildet. Im Qualifikationsfeststellungsverfahren muss der Bewerber ein Aufnahmegespräch erfolgreich absolvieren, aus dem hervorgeht, dass der Bewerber geeignet erscheint, die Zielsetzungen des Masters erfolgreich zu erreichen. Start des Masterstudiengangs ist jährlich zum Wintersemester. Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.